

In NATO-Staaten in Osteuropa hat das jährlich von der U.S. Army Europe durchgeführte Manöver Saber Strike begonnen.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 081/18 – 12.06.18

Die US-Streitkräfte werden sich an dem Manöver Saber Strike in Osteuropa mit Luftschlägen und Panzerangriffen beteiligen

Von Martin Egnash

STARS AND STRIPES, 04.06.18

(<https://www.stripes.com/news/air-assaults-tank-fights-on-tap-for-us-at-eastern-europe-s-saber-strike-drill-1.530953>)

Am Sonntag (dem 03.06.18) hat in Osteuropa eines der größten Manöver begonnen, das die US-Streitkräfte jährlich durchführen; **diesmal werden 18.000 Soldaten aus 19 Staaten Krieg spielen.**

Während des 13-tägigen Manövers Saber Strike (Säbelhieb, s. <https://www.dvidshub.net/feature/SaberStrike>) werden die US-Streitkräfte in Zusammenarbeit mit Verbündeten und regionalen Partnern in vielfältigen Übungen ihre Kampfbereitschaft unter Beweis stellen. Dabei werden in Polen, Litauen, Estland und Lettland "unter Beschuss" breite Flüsse überquert und Luftschläge und Panzerangriffe simuliert.



Polnischer Brückenlegepanzer (Foto: Spc. Alan Prince, Battle Group Poland)

Das Manöver in Osteuropa findet seit 2010 jährlich statt und wird immer wichtiger, weil Russland 2014 die ukrainische Halbinsel Krim überfallen hat. Seitdem haben die USA und ihre NATO-Verbündeten ihre Truppenpräsenz an der Ostflanke Europas immer wieder verstärkt.

In diesem Jahr werden erstmals auch das **Multinational Corps-Northeast der NATO** (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP08117_220517.pdf) und die **Enhanced Forward Presence Battlegroups der NATO** (s. dazu auch https://de.wikipedia.org/wiki/NATO_Enhanced_Forward_Presence und http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP08018_110618.pdf) integriert, die in Osteuropa stationiert sind. Mit diesen Einheiten

demonstriert die NATO ihre Abschreckungs- und Verteidigungsbereitschaft. Sie seien aufgestellt worden, um zu zeigen, dass die Allianz entschlossen ist, jeden Angriff auf einen Mitgliedsstaat gemeinsam abzuwehren, erklärte ein Sprecher der **U.S. Army Europe** (deren Hauptquartier sich in Wiesbaden befindet, s. dazu auch https://de.wikipedia.org/wiki/Seventh_United_States_Army).

Die U.S. Army Europe beteiligt sich mit folgenden Einheiten an dem Manöver: mit dem im bayrischen Vilseck stationierten **2nd Cavalry Regiment** (s. [https://de.wikipedia.org/wiki/2nd_Cavalry_Regiment_\(Vereinigte_Staaten\)](https://de.wikipedia.org/wiki/2nd_Cavalry_Regiment_(Vereinigte_Staaten))), das mit seinen Fahrzeugen rund 1.000 Meilen (1.600 km) durch mehre Staaten in das Manövergebiet gefahren ist, mit Marineinfanteristen des **4th Light Reconnaissance Battalion / LAR** (s. https://en.wikipedia.org/wiki/4th_Light_Armored_Reconnaissance_Battalion), das für 6 Monate der **Black Sea Rotational Force** (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP06614_080414.pdf und https://en.wikipedia.org/wiki/Black_Sea_Rotational_Force) zugeteilt ist, und mit mehreren Logistikeinheiten (die vermutlich zum **21st Theater Sustainment Command** in Kaiserslautern gehören, s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP00916_200116.pdf und https://en.wikipedia.org/wiki/21st_Theater_Sustainment_Command). Die US-Marineinfanteristen werden "feindliche Kräfte" in Lettland und Estland bekämpfen und einheimischen Truppen ihre Waffen und ihre sonstige Ausrüstung vorführen.

"Bis jetzt war das ein aufregendes Erlebnis," sagte Corporal (Obergefreiter) Jordan Riley, der zur Besatzung eines Schützenpanzers der 4th LAR gehört. "Ich habe gute Erfahrungen mit der einheimischen Bevölkerung gemacht und gern ihre Fragen beantwortet. Wir lernen uns gegenseitig kennen und tauschen unsere Erfahrungen aus."

Außer den genannten US-Einheiten nehmen in diesem Jahr auch Soldaten aus Kanada, Kroatien, Tschechien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Israel, Lettland, Litauen, Mazedonien, den Niederlanden, Norwegen, Polen, Rumänien, Spanien und Großbritannien teil.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern und Hervorhebungen versehen. Unter den teilnehmenden NATO-Staaten sind auch Finnland, Mazedonien und Israel aufgeführt, die dem Bündnis überhaupt nicht angehören. In einem unter <https://deutsch.rt.com/meinung/71046-nato-manoever-in-osteuropa-wie-israel-sich-in-die-nato-einschleimen-will/> aufzurufenden, von Rainer Rupp verfassten Artikel ist nachzulesen, dass die Teilnahme israelischer Soldaten an einem von der U.S Army Europe ausgerichteten Manöver Kritik hervorgerufen hat. Die Beteiligung israelischer Soldaten erklärt sich daraus, dass Israel zum Befehlsbereich des EUCOM [in Stuttgart, s. https://de.wikipedia.org/wiki/United_States_European_Command] gehört und von den USA automatisch den Staaten zugeschlagen wird, die von der NATO zu "beschützen" sind. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



Air assaults, tank fights on tap for US at Eastern Europe's Saber Strike drill

By MARTIN EGNASH – Published: June 4, 2018

One of the largest annual U.S.-led military exercises kicked off Sunday in Eastern Europe, where about 18,000 soldiers from 19 nations have joined together for war games.

Allies and regional partners will practice working together during the 13-day Saber Strike exercise through a variety of training events. They include bridging operations across swift rivers while under fire, air assaults, and force-on-force mock tank battles in Poland, Lithuania, Estonia and Latvia, according to a statement.

The exercise has been an annual event in Eastern Europe since 2010, but it gained greater importance after Russia's 2014 invasion of Ukraine's Crimean Peninsula. Since then, the U.S. and its NATO allies have sought to bolster their presence on Europe's eastern flank.

A new emphasis of this year's event is to integrate NATO's Multinational Corps-Northeast and the Enhanced Forward Presence battle groups stationed in the areas. The units are part of NATO's deterrence and defense posture and are designed to show the alliance's determination to unite in response to any aggression against its members, a U.S. Army Europe spokesman said in a statement.

Other U.S. forces participating in the exercise include soldiers from the Army's 2nd Cavalry Regiment, stationed in Vilseck, Germany, who drove some 1,000 miles across several countries to join in the mock fighting; Marines from the 4th Light Armored Reconnaissance Battalion; the Black Sea Rotational Force; and several combat logistics units. The Marines will be fighting against mock enemy forces in Latvia and Estonia, as well as interacting with locals to display their arms and equipment.

"So far this has been awesome," said Cpl. Jordan Riley, a light armored vehicle crewman with 4th LAR, according to a statement. "It's been a good experience for me. Being able to interact with the local people and answer their questions is great. We figure out what we have in common, and it's a good learning experience on both ends."

Besides the U.S. contingent, this year's exercise will feature servicemembers from Canada, Croatia, the Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, France, Germany, Italy, Israel, Latvia, Lithuania, Macedonia, the Netherlands, Norway, Poland, Romania, Spain and the United Kingdom.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern